

Teil 1: Installation mit Sandfilterpumpe

1. ****Anbringen der Einlass- und Auslassanschlüsse****

Bringen Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse an den dafür vorgesehenen oder selbst erstellten Öffnungen im Vorratstank an, wie auf dem obigen Bild gezeigt.

Der Einlass wird unten angebracht, und der Dichtungsring sollte immer auf der Innenseite des Tanks platziert werden.

Der Auslass wird oben angebracht, auch hier sollte der Dichtungsring auf der Innenseite des Tanks sitzen.

Befestigen Sie die mitgelieferten Absperrventile am Ende der Ein- und Auslassanschlüsse.

Schließen Sie diese an, drehen Sie das Ventil zu, und während Sie die weitere Installation durchführen, können Sie den Tank bereits mit Wasser füllen.

Hier benötigen Sie nur die großen Ein- und Auslassanschlüsse, die wir zusätzlich mitgeliefert haben.

2. ****Installation der Sandfilterpumpe****

Die Installation der Sandfilterpumpe kann in der mitgelieferten Anleitung des Herstellers nachgelesen werden. Wir haben die wichtigsten Schritte zusammengefasst, damit Sie schnell in den Genuss kommen.

Entnehmen Sie alle Teile aus der Verpackung und schließen Sie die beiden mitgelieferten Schläuche an den Ventilen am Tank an.

Stellen Sie die Pumpe und den Sandfilter an den gewünschten Platz und schließen Sie den Einlassschlauch an Anschluss B der Pumpe an. Schließen Sie den anderen Schlauch an Anschluss A des Sandfilters an. Diese Buchstaben finden Sie direkt auf der Sandfilterpumpe. Vergessen Sie nicht, die mitgelieferten Dichtungsringe zu verwenden, um Wasserlecks an den Anschlüssen zu vermeiden.

Füllen Sie das Filtermedium in den Sandfilter (Glasperlen, Sand, Polysphere) und schließen Sie den Filter vollständig mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

Stellen Sie alles an den richtigen Platz und sorgen Sie für eine gute Stromverbindung.

Schalten Sie die Sandfilterpumpe ein und stellen Sie den Hebel auf „Rückspülen“, wenn Sie kein Polysphere verwenden. Danach stellen Sie den Hebel auf „Filtern“ und das Wasser wird bald durch die Sandfilterpumpe strömen und gefiltert werden.

Wir empfehlen, das Filtermedium monatlich zu reinigen oder zu ersetzen.

Teil 2: Installation mit 39 KW oder 21 KW Heizung und Sandfilterpumpe

Diese Installation unterscheidet sich leicht von der Installation ohne 39 KW oder 21 KW Heizung.

1. ****Anbringen der Einlass- und Auslassanschlüsse****

Bringen Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse an den dafür vorgesehenen oder selbst erstellten Öffnungen im Vorratstank an.

Der Einlass wird unten angebracht, und der Dichtungsring sollte immer auf der Innenseite des Tanks platziert werden.

Der Auslass wird oben angebracht, auch hier sollte der Dichtungsring auf der Innenseite des Tanks sitzen.

Befestigen Sie die mitgelieferten Absperrventile am Ende der Ein- und Auslassanschlüsse.

Schließen Sie diese an, drehen Sie das Ventil zu, und während Sie die weitere Installation durchführen, können Sie den Tank bereits mit Wasser füllen.

Schließen Sie anschließend an den Auslass den mitgelieferten Bogen an, eventuell unter Verwendung von Teflonband auf dem Gewinde, um später den hitzebeständigen Schlauch anzuschließen.

2. ****Installation von Sandfilter und Heizung****

Stellen Sie die Pumpe und den Sandfilter an den gewünschten Platz und schließen Sie den Einlassschlauch an Anschluss B der Pumpe an.

Füllen Sie das Filtermedium in den Sandfilter (Glasperlen, Sand, Polysphere) und schließen Sie den Filter vollständig mit einem Kreuzschlitzschraubendreher.

Befestigen Sie anschließend den mitgelieferten Bogen an Anschluss A des Sandfilters.

Vergessen Sie nicht, die mitgelieferten Dichtungsringe zu verwenden, um Wasserlecks an den Anschlüssen zu vermeiden.

Verwenden Sie Teflonband auf dem Gewinde, wo Sie den Bogen anschließen, um Lecks zu vermeiden.

Schieben Sie die Schlauchklemmen über die beiden mitgelieferten Wärmeschläuche an jedem Ende. Hinweis: Öffnen Sie diese nicht vollständig, sondern schieben Sie sie eventuell mit Öl über den Wärmeschlauch.

Befestigen Sie ein Ende des Wärmeschlauchs am Bogen A der Sandfilterpumpe und das andere Ende an der unteren Öffnung der Heizung.

Tipp: Verwenden Sie Öl, um den Wärmeschlauch über den Bogen gleiten zu lassen.

Ziehen Sie beide Schlauchklemmen mit einem Schraubenschlüssel fest, bis sie vollständig fest sitzen.

Befestigen Sie anschließend den anderen Wärmeschlauch am Bogen des Auslasses und das andere Ende an der oberen Öffnung der Heizung. Ziehen Sie beide Schlauchklemmen mit einem Schraubenschlüssel fest, bis auch diese vollständig fest sitzen.

Mit den Absperrventilen können Sie die Durchflussmenge regulieren, um die Wassertemperatur zu steuern. Stellen Sie zu Beginn eines der beiden Ventile auf ein Viertel und öffnen Sie es nach und nach, sobald das Wasser wärmer wird, bis es vollständig geöffnet ist.

****WICHTIG!**** Die Pumpe muss während des Betriebs mit der Heizung immer eingeschaltet sein.

Teil 3: Installation mit 39 KW oder 21 KW Heizung direkt

1. ****Anbringen der Einlass- und Auslassanschlüsse****

Bringen Sie die Einlass- und Auslassanschlüsse an den dafür vorgesehenen oder selbst erstellten Öffnungen im Vorratstank an.

Der Einlass wird unten angebracht, und der Dichtungsring sollte immer auf der Innen- und Außenseite des Tanks platziert werden.

Der Auslass wird oben angebracht, auch hier sollte der Dichtungsring auf der Innen- und Außenseite des Tanks sitzen.

Schließen Sie anschließend die mitgelieferten Teile an Einlass und Auslass an, eventuell unter Verwendung von Teflonband auf dem Gewinde, um später den hitzebeständigen Schlauch anzuschließen.

Stellen Sie sicher, dass die Heizung nicht weiter als 50 cm vom Tank entfernt ist.

Die Heizung sollte immer tiefer als der Tank platziert werden, um einen natürlichen Wasserfluss zu gewährleisten.

Bringen Sie die Schlauchklemmen an beiden Enden der Wärmeschläuche an, bevor Sie diese montieren.

Befestigen Sie einen Wärmeschlauch am Einlass und an der unteren Öffnung der Heizung und ziehen Sie die Schlauchklemmen an beiden Enden fest.

Befestigen Sie anschließend den anderen Wärmeschlauch am Auslass und an der oberen Öffnung der Heizung. Ziehen Sie beide Schlauchklemmen mit einem Schraubenschlüssel fest, bis auch diese vollständig fest sitzen.

****WICHTIG:****

- Stellen Sie die Heizung immer auf einen stabilen Untergrund.
- Verwenden Sie trockenes Holz.
- Wenn Sie ohne Pumpe arbeiten, muss immer ein natürlicher Wasserkreislauf vorhanden sein. Andernfalls kann die Heizung überhitzen, was zu gebrochenem Glas oder dem vollständigen Zusammenbruch der Heizung führen kann.
- Lassen Sie die Heizung niemals unbeaufsichtigt.
- Bei Temperaturen unter null Grad die Heizung und Pumpen entleeren (Ablassventile sind an beiden Modellen vorhanden).
- Um eine optimale Erwärmung zu gewährleisten, halten Sie das Feuer immer gut in Gang.
- Bei Anschluss ohne Pumpe können die Heizungen heiß werden. Seien Sie vorsichtig!
- Die Schornsteinelemente werden Naht auf Naht gesetzt und lassen sich leicht ineinander schieben, wenn Sie die richtigen Seiten aufeinander platzieren. Erzwingen Sie dies nicht.
- Verwenden Sie die mitgelieferten Dichtungsringe bei den Anschlüssen!
- Wir liefern 3 m Wärmeschlauch für die Installation mit Pumpe. Wenn Sie eine längere Strecke benötigen, können Sie diese bei uns bestellen.

****FAQ:****

- Verwenden Sie so wenig Chemikalien wie möglich, um die Lebensdauer Ihres Tanks zu verlängern. Wenn Korrosion auftritt, können Sie diese behandeln und danach mit einer Beschichtung auffrischen, wodurch Ihr Tank mindestens 5 Jahre länger hält.
- Wenn Sie Ihren Tank längere Zeit nicht nutzen, entleeren Sie ihn und stellen Sie ihn mit dem Boden nach oben auf Backsteine, abgedeckt mit einer großen Plane oder vollständig leer und gereinigt, siehe Wartungsanleitung mit einer Thermoabdeckung darauf.
- Stehendes Wasser ist schädlich für die verzinkte Schicht.
- Lassen Sie die Pumpe 24 Stunden laufen.
- Lassen Sie Kinder niemals unbeaufsichtigt.
- Bei extremer Hitze können die Ränder des Tanks heiß werden: Seien Sie vorsichtig oder verwenden Sie Poolnudeln.
- Bei Verwendung einer Kombiheizung und Sandfilterpumpe lassen Sie die Pumpe während des Betriebs und mindestens eine Stunde nach dem Ende der Heizphase laufen, um eine Überhitzung der Heizung zu vermeiden, was zu Schäden führen kann, für die wir keine Haftung übernehmen können.
- TANKKD BV ist nicht verantwortlich für etwaige Unfälle oder unsachgemäße Handhabung und/oder Installation der gelieferten Produkte.